



BESCHLÜSSE DER REGIONAL-KODA NW

Altersteilzeitregelungen bis Ende 2026 verlängert

Die Regional-KODA NW hat in der Sitzung am 16. Juni 2021 beschlossen, die geltenden Regelungen zur Altersteilzeit in der Anlage 22 a KAVO bis zum 31. Dezember 2026 zu verlängern. Damit besteht für viele Mitarbeitende eine Planungssicherheit, während die kirchlichen Arbeitgeber ein Instrument zu sozialverträglichen Personalveränderungen erhalten. ■

Ausbildung nach PIA-Ordnung aufgewertet

Die Ausbildung gemäß der PIA-Ordnung führt nach einem Beschluss der Regional-KODA NW vom 16. Juni 2021 im gleichen Maß wie bereits das Anerkennungsjahr im Erziehungsdienst zum Erwerb einschlägiger Berufserfahrung im Umfang von einem Jahr.

PIA-Absolvent:innen werden somit bei Anstellung im Erziehungsdienst ab dem 1. August 2021 sogleich in die Erfahrungsstufe 2 eingestuft und nicht mehr wie bisher in die Stufe 1. ■

WEITERE NACHRICHTEN

Herbert Böhmer aus der Kommission verabschiedet

Die Mitarbeiterseite der Regional-KODA hat ihren langjährigen Sprecher Herbert Böhmer aus Uerdingen verabschiedet, der am 30. Juni 2021 aus dem Dienst ausscheidet und seinen Ruhestand beginnt. Herbert Böhmer hat 30 Jahre lang die Mitarbeiterseite geleitet, hat sie erfolgreich in vielen Verhandlungen mit den Dienstgebern geführt und mit großer Besonnenheit und Zielstrebigkeit für die kirchlichen Beschäftigten in Nordrhein-Westfalen gute Tarife ausgehandelt.

Als Verhandlungsführer, so der stellv. Vorsitzende der Kommission, Franz-Josef Plesker, „ist Herbert Böhmer jemand, der den Fight mit den Dienstgebern sportlich nahm, oft im Vergleich zum Fußballspiel. Die Mannschaft muss gut aufgestellt sein. Die Strategie der anderen

Seite gehört beachtet. Herbert Böhmer hat sehr darauf geachtet, dass die richtigen Leute auf dem Platz stehen. Er hat oft eine gute Hand bei der Auswahl für Vorstand, Ausschüsse, Geschäftsführer, Delegierte gehabt, und dadurch auf vieles sehr positiv eingewirkt. Er hat großen Wert auf Parität mit den Dienstgebern gelegt, in einer hierarchisch strukturierten Kirche nicht immer einfach. Ich habe keine Alleingänge erlebt, sondern immer gute Führung der Seite als Ganzes. Die Mitarbeiterseite hätte keinen besseren oder erfahrenen Sprecher haben können.“ Nach 38 Jahren Regional-KODA NW und 30 Jahren Zentral-KODA, außerdem seit 2002 als Versichertenvertreter in der KZVK, beginnt nun für Herbert Böhmer ein neuer Lebensabschnitt.

Für ihn rückt Klaus Szudra (Bistum Aachen) in die Kommission nach. ■

Regional-KODA-NW
Geschäftsstelle Mitarbeiterseite
Aachener Str. 370
50933 Köln
Tel.: 0221 2570310
www.koda-nw-mas.de

V.i.S.d.P.:
Dr. Georg Souvignier
Redaktion:
Marie-Theres Moritz,
Elena Krisp, Franz-Josef Plesker, Werner Stock

Neuer Vertreter aus Nordrhein-Westfalen für die Zentral-KODA des Verbandes der Diözesen Deutschlands

Am 17. Juni 2021 hat die „Zentral-KODA-Wahlversammlung NW“ für die Zeit ab dem 1. Juli bis zum 2. Dezember 2021 **Dr. Georg Souvignier** als Nachrücker für Herbert Böhmer gewählt.

Die Wahl einer Nachrückerin bzw. eines Nachrückers in dieses Gremium auf der Ebene des Verbandes der Deutschen Diözesen (VDD) war notwendig geworden, weil mit dem Ausscheiden von Herbert Böhmer der Delegiertenplatz aus dem Bereich Nordrhein-Westfalen frei geworden ist. Die 2016 gewählten Nachrücker:innen hatten auf die Aufnahme des Mandats verzichtet.

Zur Zentral-KODA-Wahlversammlung NW gehören neben der Mitarbeiterseite der Regional-KODA NW die mitarbeiterseitigen Sprecher:innen mehrerer Klein- und Haus-KODAs in Nordrhein-Westfalen an.

Dr. Souvignier ist Mitglied der Regional-KODA NW aus dem Bistum Aachen. ■

Erzbistum Köln

Isabel Mattern
Tamara Schüller
Roswitha Thomazik
Marie-Theres Moritz
Dieter Leibold
Ilya Filonenko
Regina Arndt
Michaela Lohmann

Bistum Münster

Franz-Josef Plesker
Michaela Becks
Margret Nowak
Ralf Booth
Michael Gewalt

Erzbistum Paderborn

Christin Dederichs
Inge Sting
Franz Smuga
Johannes Schulte
Rafael Drejka

Die Wahlergebnisse werden im Juli in den Amtsblättern der jeweiligen (Erz-)Bistümer veröffentlicht. Von da an läuft die Frist für eine mögliche Anfechtung der Wahl bis zum 29. Juli. ■

KODA-Wahl 2021

Am 8. und 9. Juni fanden in den fünf nordrhein-westfälischen (Erz-)Diözesen die Wahlen der Vertreter:innen der Mitarbeiter:innen in der Regional-KODA NW statt.

Die Wahlen haben folgende Ergebnisse erbracht. Jeweils die drei erstgenannten Personen pro (Erz-)Bistum sind damit in die neue Regional-KODA NW gewählt. Alle weiteren sind Ersatzmitglieder in der entsprechenden Reihenfolge.

Bistum Aachen

Dr. Georg Souvignier
Corina Gottfried
Timo Sprenger

Bistum Essen

Elena Krisp
Christiane Rother
Birgit Grebien
Robert May

Umsetzung des Entgeltbeschlusses aus März verzögert sich

In der jüngsten Kommissionssitzung wurde bekannt, dass die kirchlichen Dienstgeber in der überwiegenden Mehrzahl die durch den Beschluss der Regional-KODA vom März erhöhten Entgelte noch nicht auszahlen können.

Die beauftragten Rechenzentren haben Verzögerungen und Störungen in der Bearbeitung gemeldet. Die Berichte lassen darauf schließen, dass die seit April 2021 gültigen Entgelterhöhungen spätestens mit dem Juli-Entgelt rückwirkend ausgezahlt werden.

Die einzelnen Dienstgeber, die durch die betreffenden Rechenzentren bedient werden, können derzeit die Situation nicht individuell bereinigen. ■

